In der Altersklasse 10/11 starteten Lara Götze, Lara Jordanland und Suri Reiber. Am Boden haben sie ihren Wettkampf begonnen und mit soliden Übungen und guter Technik beim Handstand-Abrollen, dem Rondat sowie der Sprungrolle überzeugt. Lediglich bei der Körperhaltung ist noch einiges an Trainingsrückstand aufzuholen. Lara Jordanland überzeugte allemal, besonders am Ende ihrer Kür, mi einem hervorragenden Spreizwinkel im Spagatsprung und somit sicherte sie sich überragende 14,45 Punkte und Platz 3 in der Einzelwertung an dem Gerät.
Auch am Sprung zeigten die 3 Mädels gute Handstützüberschläge und bekamen alle 14er Wertungen. Lara Götze gelang es sogar, mit 14,55 Punkten, den zweitbeste Sprung des Tages zu absolvieren. So konnte sie verdient die Silbermedaille ins Gepäck nehmen.
Das sicherste Gerät im Training ist der Stufenbarren. Aber da steckte der Wurm drin. Hier mussten die 3 leider die meisten Punkte auf der Strecke liegen lassen. Suri vergaß den Umschwung vorwärts und Lara Jordanland das Anschweben. Die Aufregung ist eben auch bei den „alten Hasen“ nicht wegzuwischen. Lediglich Lara Götze zog ihre Übung konstant und sauber durch und landete mit 13,95 Punkten auf Rang 2.
Am Balken hatte dann Suri leider keinen guten Tag. Beim Handstand stürzte sie und die Standwaage als Halteelement, blieb eben nicht gelang in der erwünschten Position. Beide Elemente wurden ihr somit nicht anerkannt. Nur eine 11er Wertung und damit insgesamt Platz 7.
Aber auch Lara Götze musste einen Sturz beim Spagatsprung kassieren und verpasste damit die Silbermedaille. Wobei man auch mit dem Bronzeplatz durchaus zufrieden sein kann. Für Lara Jordanland ist der Balken das Zittergerät. Ihr gelang es jedoch ohne Sturz abzuliefern. Am meisten lobte sie sich damit selbst, sie konnte es kaum glauben, dass sie sich an diesem Tag den Bronzerang an diesem Gerät erturnte. Im Gesamtfeld war es ein super 4. Platz.

Jenny Springsguth
Franziska Boose
Arterner Turnverein e. V.